

Die ersten Gespanne liefern sich heiße Duelle

Knapp 2000 Gäste und 100 Fahrer bei Einweihung von Leubsdorfer Motocross-Strecke

VON ANDREAS BAUER

Leubsdorf. „Schöner hätten wir uns dieses Ereignis nicht vorstellen können“, meinte Nico Bochmann zur Einweihung der Motocross-Strecke in Leubsdorf. Der Vorsitzende des Motorsportvereins Leubsdorf (MVL) war aufgrund des großen Interesses ebenso begeistert wie die restlichen Clubmitglieder, die sich an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt hatten. Nachdem das erste freie Training am Samstag tagüber 100 Sportler und 500 Zuschauer angelockt hatte, wurde auch abends im Festzelt kräftig gefeiert. Knapp 1200 Besucher stärkten beim MVL die Hoffnung, dass sich ihre Anlage großer Beliebtheit erfreuen wird.

Mehr als zehn Jahre hatten die Leubsdorfer an der ehemaligen Hausmülldeponie am Ortsrand gearbeitet, um daraus eine offiziell zugelassene Motocross-Strecke zu machen. Was anfangs nur als Hobbygedacht war, wurde nach der Vereinsgründung im Jahr 1996 zu einem organisierten Projekt, das einen riesi-

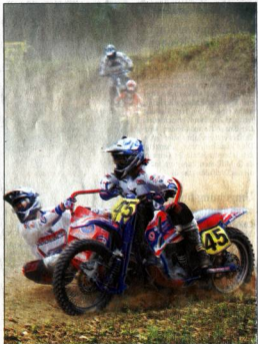
gen Arbeitsaufwand und unzählige Behördengänge erforderte. „Doch all die aufgebrachte Energie hat sich gelohnt“, meinte auch der 2. Vereinsvorsitzende Mirko Dittel angesichts der Euphorie zum Auftakt.

Noch am Freitagabend war Dittel „etwas mulmig“ zu Mute gewesen. Kaum 100 Personen konnte der 34-Jährige zählen, als er bei der ersten Tanzveranstaltung einen Blick auf das Publikum warf. „Wir wussten ja nicht genau, worauf wir uns einlassen. Es gab keine genauen Erwartungen“, erklärt Dittel. Doch der MVL hatte das riesige Festzelt, sechs mobile Toiletten, den 1000-Liter-Wassertank und die 500 Meter Elektrokabel nicht umsonst installiert. Am Samstag wurde deutlich, welche Anziehungskraft das neue Gelände bereits besitzt.

Auf der 1900 Meter langen Strecke, an der kurz zuvor noch letzte Feinarbeiten vorgenommen worden waren, drehten ab 10 Uhr 98 Fahrer ihre Runden. Neben prominenten Sportlern wie Marko Barthel waren auch viele Neugierige aus der Region dabei. Sogar einige Quads und

sieben Gespanne lieferten sich einige heiße Duelle, da das Gelände auch für diese Fahrzeuge geeignet ist. „Es lässt sich sehr gut fahren. Genügend Stellen bieten Möglichkeiten zum Überholen“, meinte Jens Bochmann, der mit seinem Beifahrer Stefan Progscha dabei war. Bei dem WM-Teilnehmer kamen die Querungen und Steilkurven entlang des Walls nahe der Straße besonders gut an.

Zeitmessungen gab es noch keine. „Wir haben auch noch keine Wettbewerbe geplant“, erklärt Dittel. Stattdessen stehe die Strecke von nun an jeden Samstag von 14 bis 19 Uhr zum freien Training zur Verfügung. Dass dann mitunter nicht ganz so viele Leute aufkreuzen werden wie bei der Einweihung ist dem 2. Vorsitzenden klar. Dennoch wecke der Auftakt Hoffnung, zumal alle Anwesenden auch vom Rahmenprogramm begeistert waren. Musik, Wettbewerbe wie der Motoren-Weitwurf, das Feuerwerk und Spiele für Kinder kamen ebenso gut an wie die Versorgung: Bereits am frühen Samstagabend waren die Fischbrötchen ausverkauft.



Nicht nur die Lokalmatadore Progscha/Bochmann wirbelten auf der neuen Crossecke in Leubsdorf viel Staub auf.

-Foto: CHRISTOP HEYDEN